

## SITUATIONEN FÜR DAS GESPRÄCH

1. Ein Sprichwort besagt: Der beste Weg zur Gesundheit ist der Fußweg. Welche Rolle spielen Sport und Bewegung in Ihrem Leben? Treiben Sie Sport? Wenn ja, welchen? Wenn nicht, warum?

- a. Welche Sportarten sind heute unter Jugendlichen besonders populär?
- b. Welche Sportarten sind Ihrer Meinung nach besonders gesund? Kann Sport auch ungesund sein?
- c. Welche belarussischen Sportler kennen Sie? Auf wen sind Sie besonders stolz?

2. Der Begriff Heimat ist sehr umfassend und bezieht sich auf mehrere Sachen. Jedenfalls ist Heimat viel mehr als Familie, Familienhaus, Heimatort. Erzählen Sie, was Heimat für Sie bedeutet.

- a. Was lieben Sie an Ihrer Heimat besonders?
- b. Welche Orte und Sehenswürdigkeiten unseres Landes empfehlen Sie unbedingt zu besuchen?
- c. Welche kulinarischen Köstlichkeiten müssen unbedingt probiert werden und wo?

3. Zu Hause gibt es immer viel Arbeit, meist übernimmt sie die Mutter. Wie ist das in Ihrer Familie: Sind die Pflichten geteilt oder macht alles Ihre Mutter? Welche Pflichten haben Sie im Haushalt?

- a. Welche Hausarbeiten übernehmen Sie gern und welche mögen Sie nicht? Warum?
- b. Gibt es Streit zu Hause, wenn Sie Unordnung hinterlassen haben?
- c. Welche Haushaltsgeräte erleichtern in Ihrer Familie die Hausarbeit?

4. Die Schulzeit ist die beste Zeit im Leben. Das meinen viele Erwachsene. Aber nicht alle Jugendlichen teilen diese Meinung. Und Sie? Ist Ihr Schulleben interessant? Fühlen Sie sich in Ihrer Schule und in Ihrer Klasse wohl?

- a. Welche Schulfächer sind für Sie leicht und welche schwer? Warum?
- b. Gibt es in der Schule schlechte Lehrer oder schlechte Schüler?
- c. Die Schule der Zukunft: Was wird sich Ihrer Meinung nach ändern, was wird so bleiben, wie es ist?

5. Bethenny Frankel hat mal gesagt: Deine Ernährung ist ein Bankkonto. Eine gute Auswahl an Lebensmittel ist eine gute Investition. Was halten Sie davon? Was bedeutet gesunde Ernährung? Ernähren Sie sich gesund?

- a. Essen Sie gern Fastfood? Was Ungesundes haben Sie neulich gegessen?
- b. Was halten Sie von Diäten?
- c. Welches Land ist für Sie ein Vorbild in Esskultur? Warum?

6. Die Berufswahl ist eine der schwierigsten Entscheidungen jedes Menschen: Jeder hat Angst, falsch zu wählen. Sind Sie damit einverstanden? Haben Sie sich schon für einen Beruf entschieden? Erzählen Sie über Ihren zukünftigen Beruf.

- a. Welche Rolle spielen Ihre Eltern bei der Berufswahl? Was raten sie Ihnen?
- b. Von welchen Berufen träumen heutzutage junge Belarussen? Warum?
- c. Welche Charaktereigenschaften werden von den Arbeitgebern besonders geschätzt?

7. Viele Menschen haben große Angst um die Zukunft unseres Planeten. Gehören Sie auch zu diesen Menschen? Welche ökologischen Probleme beunruhigen Sie am meisten?

- a. Was bedeutet „sich umweltfreundlich benehmen“?
- b. Was tun Sie und Ihre Freunde / Verwandten für die Umwelt?
- c. Wie ist die Umweltsituation in unserem Land?

8. Die Deutschen nennen unser Land Weißrussland. Warum wohl? Was wissen Sie aus der Geschichte Weißrusslands?

- a. Wodurch ist Belarus in der Welt bekannt?
- b. Welche Persönlichkeiten trugen zur kulturellen Entwicklung unseres Landes bei?
- c. Welche Stereotypen gibt es in der Welt über Belarussen? Treffen Sie alle zu?

9. Ein bekannter Komiker hat mal gesagt: Fernsehen bildet. Immer, wenn der Fernseher an ist, gehe ich in ein anderes Zimmer und lese. Was halten Sie davon? Was ziehen Sie vor, einen Film zu sehen oder ein Buch zu lesen? Welche Bücher bevorzugen Sie?

- a. Ein gutes Buch – was ist es für Sie? Nennen Sie die wichtigsten Merkmale.

- b. Bevorzugen Sie gedruckte Bücher? Oder lesen Sie lieber Bücher auf speziellen Lesegeräten, den E-Book-Readern, Tablets und Smartphones? Warum?
- c. Wie meinen Sie, liest man heute weniger als im vorigen Jahrhundert?

10. Reisen ist eine der schönsten Erholungsmöglichkeiten. Reisen Sie oft und gern? Wohin gehen die meisten Reisen, die Sie mit Ihrer Familie unternehmen?

- a. Was ist Ihnen bei der Auswahl einer Reise besonders wichtig?
- b. Von welcher Reise träumen Sie?
- c. Kann man sich Zuhause genauso gut erholen wie auf Reisen?

11. Antoine de Saint-Exupéry hat mal gesagt: Kinder müssen mit den Erwachsenen viel Geduld haben. Wie stellen Sie sich ideale Eltern-Kind-Beziehungen vor? Verstehen Sie sich gut mit Ihren Eltern?

- a. Sind Ihre Eltern ein Vorbild für Sie?
- b. Welche Charakterzüge haben Sie von den Eltern geerbt?
- c. Welche Traditionen gibt es in Ihrer Familie?

12. Tausende Follower auf Instagram oder Twitter, Hunderte Freunde bei Facebook – viele Menschen sind heutzutage in sozialen Netzwerken mit zahlreichen Personen befreundet. Aber woran erkennt man wahre Freundschaft? Erzählen Sie, was für Sie persönlich ein Freund ist?

- a. Welchen Unterschied macht man zwischen einem Freund und einem Bekannten?
- b. Wie viele Freunde braucht man?
- c. Warum verliert man Freunde?

13. Feste bereichern unser Leben. Menschen brauchen Fest- und Feiertage, die den Alltag unterbrechen, Freude machen. Erzählen Sie, welches Fest oder welchen Feiertag Sie besonders gerne feiern.

- a. Welches Fest ist in Ihrer Familie besonders beliebt? Berichten Sie ganz kurz, wie es gefeiert wird!
- b. Welche Feste und Feiertage feiert man in Ihrem Heimatland?
- c. Welches deutsche Fest möchten Sie mitfeiern?

14. Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit (und Geld) für die Krankheit opfern. Welche Rolle spielt die

Gesundheit im Leben der Menschen? Was verstehen Sie unter einer gesunden Lebensweise?

- a. Führen Sie selbst eine gesunde Lebensweise?
- b. Haben Sie oder Ihre Mitschüler schädliche Gewohnheiten?
- c. Was tut man in Belarus in Schulen, damit die Jugend gesund aufwächst?

15. „Der Lehrer ist kein Zauberer, sondern ein Gärtner. Er hegt und pflegt euch. Wachsen müsst ihr selber!“ Sind Sie damit einverstanden? Was halten Sie von dem Lehrerberuf? Worin sehen Sie den Sinn der Lehrerarbeit?

- a. Gibt es in Ihrer Schule Lehrer, die Sie für ein Vorbild halten?
- b. Welche Kompetenzen und Eigenschaften soll ein richtiger Lehrer besitzen?
- c. Möchten Sie auch mal Lehrer werden? Begründen Sie Ihre Antwort.

16. Ein chinesisches Sprichwort besagt: Eine Sprache zu lernen bedeutet, mehr als ein Fenster zu haben, durch das man auf die Welt schauen kann. Heute erlernen Millionen von Menschen in der ganzen Welt Fremdsprachen. Erzählen Sie, warum Fremdsprachenlernen in unserem Zeitalter so wichtig ist.

- a. Sollen wir in der Schule mehrere Sprachen lernen?
- b. Was fällt Ihnen beim Deutschlernen schwer (leicht)?
- c. Welche Tipps würden Sie den Menschen geben, die erst angefangen haben, Deutsch zu lernen?

17. Erzählen Sie einem deutschen Freund / einer deutschen Freundin über die Nationalsymbole unseres Landes.

- a. Was noch außer Wappen, Flagge und Hymne gilt als Symbol für unser Land?
- b. Welche Sehenswürdigkeit kann man Ihrer Meinung nach als Visitenkarte unseres Landes betrachten?
- c. Welche belarussischen Volkstraditionen kennen Sie?

18. Mein Haus ist meine Burg. Stimmt das? Wie fühlen Sie sich bei sich zu Hause? Was können Sie über Ihr Haus (ihre Wohnung) erzählen?

- a. Was hilft Ihnen eine gemütliche Atmosphäre in der Wohnung (im Haus) zu schaffen?
- b. Wie stellen Sie sich Ihre Wohnung (Ihr Haus) in der Zukunft vor?
- c. Man sagt: Das Haus ist der Spiegel seines Besitzers. Was halten Sie davon?

19. Digitale Medien spielen in der heutigen Welt eine immer größere Rolle. Junge Generation nennt man sogar „Medienkinder“. Welche Medien sind bei den Jugendlichen besonders beliebt? Welche Vor- und Nachteile bringen Sie mit sich?

- a. Haben Sie selbst ein Smartphone oder einen Tablet-PC? Wo und wofür nutzen Sie das Gerät am häufigsten?
- b. Stimmt es, dass Tablets, Smartphones und andere Gadgets aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken sind?
- c. Wie meinen sie, sollen digitale Medien im Unterricht in der Schule eingesetzt werden? Warum?

20. Wir kommen nicht an der Mode vorbei, ob wir ihr folgen oder nicht. Doch was ist eigentlich die Mode? Wer bestimmt was „in“ oder was „out“ ist? Erzählen Sie, wie wichtig die Mode für Sie ist. Haben Sie Ihren eigenen Stil?

- a. Muss man unbedingt der neuesten Mode folgen?
- b. In welchen Berufen muss man besonders gut gekleidet sein?
- c. In Belarus müssen Schülerinnen und Schüler eine Schuluniform oder Schulkleidung tragen. Was halten Sie davon?

21. WhatsApp, Instagram, Snapchat, Facebook – ein Leben ohne soziale Netzwerke können sich viele Jugendliche heute nicht mehr vorstellen. Was sind Ihrer Meinung nach die größten Vorteile und was die größten Gefahren von sozialen Netzwerken?

- a. Welche sozialen Netzwerke sind bei Ihren Freunden besonders beliebt? Warum?
- b. Wie aktiv sind Sie in sozialen Netzwerken? In welchen?
- c. Können Sie sich das Leben ohne soziale Netzwerke vorstellen? Warum?

22. Erzählen Sie über Ihren Tagesablauf als Schüler. Reicht Ihnen die Zeit für alles aus? Teilen Sie die Zeit rationell ein?

- a. Was möchten Sie an Ihrem Tagesablauf ändern? Warum?
- b. Wie kann man die Freizeit sinnvoll und angenehm gestalten?
- c. Wie meinen Sie, unterscheidet sich die Freizeitgestaltung der deutschen und belarussischen Jugendlichen?

23. Musik begegnet uns überall im Alltag. Ohne Musik ist für viele Menschen ein

Leben unvorstellbar. Warum ist Musik so wichtig? Welche Rolle spielt Musik in Ihrem Leben?

- a. Welche Musikrichtungen gefallen Ihnen? Warum?
- b. Hören Sie deutsche Musik? Welche aktuellen deutschen Musikgruppen oder Sänger kennen Sie?
- c. Welche belarussischen Bands sind Ihnen bekannt?

24. Jedem Vogel gefällt sein Nest. Jeder Mensch liebt seinen Heimatort und sagt nur Gutes von ihm. Was Gutes verbinden Sie mit Ihrem Heimatort? Was bindet Sie besonders fest an diesen Ort?

- a. Wodurch ist Ihr Heimatort bekannt?
- b. Möchten Sie für immer in ihrem Heimatort bleiben? Warum?
- c. Wo möchten Sie gerne in der Zukunft wohnen? In der Stadt oder auf dem Land? Warum?

25. Film ist schon lange ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur. Erzählen Sie, wie Sie sich zu der Filmkunst verhalten.

- a. Was für Filme sehen Sie gern und warum?
- b. Was ziehen Sie vor, einen Film zu sehen oder ein Buch zu lesen?
- c. Was halten Sie von den belarussischen Filmen?